Name

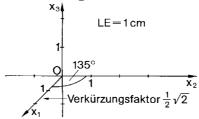
Klausur Nr. 4 Leistungskurs M2 20. Februar 1995

Erreichte Punktzahl	
max. Punktzahl	
Note	

Aufgabe 1

Ein Quader hat den Ursprung als einen der Eckpunkte. Von den anderen Eckpunkten liegt B auf der x₁ -Achse, C auf der x₂ -Achse und D auf der x₃ -Achse. A(3/6/3) ist ebenfalls ein Eckpunkt des Quaders. E ist die Ebene durch B, C und D.

a) Zeichne den Quader sowie das Dreieck BCD in ein Achsenkreuz ein (Maßstab siehe Zeichnung).



- b) Berechne den Abstand des Eckpunktes A von der Ebene E.
- c) g sei die Quaderdiagonale durch O und A. In welchem Punkt und unter welchem Winkel schneidet g die Ebene E? (Teilergebnis: $E: 2x_1 + x_2 + 2x_3 = 6$)
- d) Für jedes a IR geht die Ebene $\rm E_a$ durch die Punkte B, C und $\rm T_a(0/0/a)$.

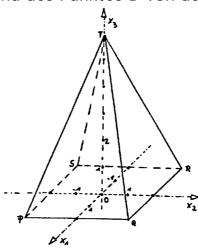
Für welches a ist E_a orthogonal zur Ebene E? Gib die Gerade h an, die allen Ebenen E_a gemeinsam ist.

Bestimme eine Koordinatengleichung der Ebene E^* , die durch h geht, aber nicht unter den Ebenen E_a enthalten ist.

Aufgabe 2

Der im kartesischen Koordinatensystem gegebene Körper stellt eine massive, senkrechte quadratische Pyramide mit den Ecken P(2/-2/0), Q, R, S und T(0/0/6) dar. Die Grundkanten der Pyramide verlaufen parallel zur x_1 - bzw. x_2 -Achse.

Zur Befestigung einer Messingplatte an der Pyramide wird in einem Punkt D der Seitenfläche QRT ein Dübelloch senkrecht zu dieser Fläche so gebohrt, daß die geradlinige Verlängerung des Bohrlochs durch den Mittelpunkt der Pyramidengrundfläche geht. Berechne den Abstand des Punktes D von der Pyramidenkante QT.



Macht's gut!